



St. Nicolai

# Der Gemeindebrief

der Ev.-luth. Kirchengemeinde  
Bodenwerder-Kemnade



St. Marien

Nr. 1 / Jg. 47

MÄRZ - MAI

2019



Jesus Christus spricht: Siehe,  
**ich bin bei euch alle Tage**  
bis an der Welt Ende.

Matthäus 28,20

	Seite:
Besinnung .....	3
Ev. Kindergarten und „Glückskäfer“ .....	4 - 5
Krabbel- und Kinder-Gottesdienst .....	6 - 7
Evangelische Jugend .....	8 - 9
Ein Jahr in Israel .....	10 - 11
Fastenaktion und „Kurz notiert“ .....	12 - 13
Kirchen kino / Herzliche Einladung .....	14 - 15
Kurz notiert / Bethel-Sammlung .....	16 - 17
Gottesdienste in Alten- und Pflegeeinrichtungen .....	18
Krimi im Haus der Kirche .....	19
Unsere Konfirmand*innen .....	20 - 21
Impressionen .....	22
Aus den Kirchenkreisen .....	23 - 26
Gruppen und Kreise .....	28 - 29
Ökumene / Kurz notiert .....	30 - 31
Kirchenmusikalische Gruppen / MWW .....	32 - 33
Anzeigen .....	34 - 35
Kurz notiert .....	36
Freud und Leid .....	37
Gruppen und Kreise .....	38
Kontakte .....	39

- in der Mitte der Gottesdienstplan zum Herausnehmen -

Die Redaktion des Gemeindebriefes behält sich vor, Fotos, die bei Gemein-  
deveranstaltungen gemacht werden, zu veröffentlichen.

Und - werden Sie fasten oder haben Sie gefastet? Die Fastenzeit wird auch in diesem Jahr ein Gesprächsthema sein. Fasten, das ist nicht nur modern und steht für ein "ganzheitlich" gesundes und bewusst "nachhaltiges" Leben, es ist hauptsächlich ein zeitlicher Anker im immer wiederkehrenden Rhythmus des Kirchenjahres. Es geht deshalb um mehr als einen gesunden Verzicht.

Die Festlegung der kirchlichen Passionszeit mit einer Dauer von 40 Tagen (ohne Sonntage) orientiert sich unter anderem an dem vierzigägigen Fasten Jesu in der Wüste. Die tiefere Bedeutung findet die Zahl 40 als Symbol der Buße und des Neubeginns in der jüdischen und christlichen Überlieferung. 40 Tage währte die Sintflut, 40 Jahre zog das Volk Israels durch die Wüste, 40 Tage verbrachte Mose auf dem Berg Sinai. Gegen Ende der Zeit der Buße und des Neubeginns fällt dem Gründonnerstag in der Passionszeit eine besondere Bedeutung zu. Kurz vor der Verhaftung Jesu feiern die Jünger zusammen mit ihm den Vorabend des Pessachfestes (Lukas, 22). Diese traditionellen Pessachfeiern stehen für viele bedeutende Neuanfänge, sozusagen für den "Reset" mit Neustart, in der Geschichte Israels. Der Ursprung liegt aber im Auszug aus Ägypten (Exodus 12). Jesus feiert in der Tradition des jüdischen Pessachfestes mit seinen Jüngern ein letztes Mal gemeinsam das Abendmahl.

In den 60er-Jahren wurde die Stadtkirche St. Nicolai restauriert. Unter anderem bekam sie das runde Chorfenster

mit der Szene des letzten Abendmahls. Gestaltet wurde das Fenster von Heinz Lilienthal, Bremen-Lesum



(1961). Der Künstler war zu dieser Zeit in vielen Kirchen des Weserraumes, so z.B. auch in der Marktkirche in Hameln bei der Neugestaltung der durch den Krieg zerstörten Kirchenfenster, tätig. Drei Farben bestimmen das Bild. Das Blau des Himmels umrahmt die Szene, Jesus leuchtet in der Farbe der Liebe und des Lebens und Gold strahlt als Symbol göttlicher Kraft und Zuversicht. Weiß und rein sind die Gewänder der 12 Jünger, die um Jesus versammelt sind, der ihnen zum letzten Mal das Brot bricht, um mit ihm gemeinsam zu essen. : "Nehmet hin und esset: Das ist mein Leib, der für euch gegeben wird. Solches tut zu meinem Gedächtnis". Diese Einsetzungsworte, die heute bei jeder Abendmahlsfeier gesprochen werden, werden eindrucksvoll dargestellt. Mit dem Abendmahl verschmelzen Christus und die Gemeinde, der Einzelne wird Teil dieser Gemeinschaft. Auf dem Glasbild wenden sich die Jünger einladend uns zu.

"Siehe ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende." (Mt. 28,20, Monatslosung April 2019).

*Ekkehard Werner*

# Evangelischer Kindergarten



nichts wie los: Teig geknetet, kleine Kreise ausgestochen und belegt, dann nur noch abwarten bis die Pizza fertig gebacken ist.

Auf unserem Außengelände hat sich etwas getan. Firma Rose lieferte ein Balancier-Krokodil und drei Kletterbäume, an denen wir mit etwas Geschick weit nach oben

Das Jahr hat bei uns im Kindergarten gleich gut angefangen. Am ersten Tag durften die Kinder erst einmal ihren Garderobenhaken suchen. Zwischen den Jahren haben Firma Nottbohm und Firma Papenberg unseren Flur gestrichen und unsere Garderobe aufgebaut. Vielen Dank an beide Firmen für die gute Zusammenarbeit.

An unseren Kochtagen wollten die Kinder auch mal selber Pizza machen. Einen Pizzaofen hatten wir ja. Also



kommen. Nun geht es wieder mit großen Schritten auf Karneval und Ostern zu.

Davon im nächsten Gemeindebrief mehr.





Die Glückskäfer wünschen allen ein gesundes neues Jahr 2019.

In der Weihnachtszeit waren die kleinen Glückskäfer besonders kreativ. Der von den Kindern bemalte Stern kam bei den Eltern sehr gut an.



**Wichtige Mitteilung:**  
Ab August 2019 haben die Glückskäfer wieder  
Betreuungsplätze frei.

## *Glückskäfer*

Kleinkinderbetreuung für  
Kinder unter 3 Jahren



Betreuungszeiten von 7.30 bis 15.00 Uhr.

Bitte rufen Sie uns an, wir informieren Sie gern,

Brigitte Ohm, Tel. 0174 / 2863720 und Ina Schneider, Tel. 0176 / 32635143

Email: [glueckskaeferbodenwerder@mail.ru](mailto:glueckskaeferbodenwerder@mail.ru)



## Wintertraum aus Schaum

Ein sonniger Wintertag und im Haus der Kirche läuten Tim, Hannes, Lotte, Nele, Finn und Pia laut die Handglocken, der Krabbelgottesdienst kann beginnen. Die Kerze wird angezündet und vom selbst gestalteten Tuch mit den Handabdrücken und dem Kreuz aus Bauklötzen sicherheitshalber auf den großen Altar gestellt. Dann erzählt Puppe Lisa wie doof sie es findet, sich jeden Morgen so warm anzuziehen, aber dass man dafür dann draußen eine ganz andere Welt entdecken kann als im Sommer. Aber wo sind eigentlich die Vögel und Käfer im Winter? Dass Gott einigen die Möglichkeit gegeben hat, in den Süden zu fliegen und anderen die Winterruhe mit Kälte, Eis und Schnee, finden die Kleinen toll und rufen laut DANKE, GOTT! Gemeinsam wird ein Winterlied angestimmt und um das ungeduldige Warten auf Schnee zu überbrücken, können dann alle einen Schneemann gestalten – Rasierschaum auf blauen Karton gesprüht, mit den Fingern einen Schneemann draus geformt, Augen, Nase, Hut und Knöpfe dürfen natürlich nicht fehlen. Beim Schneemannbauen im Warmen und beim anschließenden Beisammensein mit Keksen, Obst und



Getränken hatten Groß und Klein viel zu reden, zu lachen und die Muße, gemeinsam die Zeit zu genießen.

Zum nächsten Krabbelgottesdienst am 11. April laden Anne-Kathrin Borchers und Peggy Schünemann vom Vorbereitungs-team herzlich alle Großen mit ihren Kleinen im Alter von 0-5 Jahren ins Haus der Kirche ein.

## Herzliche Einladung zum Krabbel-Gottesdienst

Die nächsten Termine, jeweils um 16 Uhr:

11. April, 20. Juni und 29. August 2019,  
im Haus der Kirche, Im Kälbertal 7

Infos bei Anne-Kathrin Borchers,  
Tel: 05533 409941

ak.borchers@gmail.com





Gut aufgelegt und mit frischen Ideen geht der Kindergottesdienst in das noch junge Jahr. Der Februar-Gottesdienst stand ganz unter dem Thema „Gut behütet“. Dazu las Tine die Janosch-Geschichte von Schnuddel und seinem besonderen Hut vor, der ihn in allen Lebenslagen beschützt. Für diese Geschichte konnten sich alle Teilnehmer einen individuellen Hut aus unserer Sammlung aussuchen und aufsetzen. Im Anschluss bastelten wir noch kleine Wollmützen aus Wolle und Pappe, die die Kinder mit nach Hause nehmen konnten. Aber vorher hat uns Caro noch alle mit ihren selbstgemachten, frischen Crepes beglückt, die wir in entspannter Runde im Haus der Kirche genießen durften.

Dieser Gottesdienst wurde außerdem noch durch drei besondere Gäste bereichert.

Einige erinnern sich vielleicht noch an das große Gemeinde-Sommerfest an der Klosterkirche, wo wir vom KiGo-Team ein Luftballon-Weitfliege-

wettbewerb angeboten haben. Von den vielen Karten, mit denen die Luftballons bestückt waren, sind immerhin vier zurückgekommen. Alle Luftballons haben ihren Weg in Richtung Osten aufgenommen. Der Spitzenreiter schaffte

über 270 km.

Von den vier Gewinnern konnten drei es ermöglichen, unserer Einladung

zu folgen und ihren Preis in diesem KiGo entgegenzunehmen. Das hat unseren Gottesdienst perfekt abgerundet.

Wir wünschen euch eine gute Zeit und sind wie üblich an **jedem ersten Sonntag im Monat um 11:15 Uhr im Haus der Kirche** am Start.

Euer KIGO-Team

## Juleica - Aus- und Fortbildung in Bückeberg vom 13. bis 18. April 2019



Ein tolles Seminar erwartet uns auf Schloss Baum mit viel Spaß und praktischem und theoretischem Knowhow, das euch neue Wege und Ideen erleben lässt. Gleichzeitig ist das Seminar für alle „alten Hasen“, die den Kurs bereits mitgemacht haben, eine Fortbildung und bietet Gelegenheit, Neues auszuprobieren und zu planen. In zwei Gruppen lernen und begegnen wir uns bei dem Juleica Seminar auf Schloss Baum mit dem Ziel, die Jugendleitercard erfolgreich mit Jugendlichen bei Veranstaltungen und Fahrten einzusetzen.

Die Juleica kann ab 15 ½ Jahren beantragt werden, der dafür erforderliche 1. Hilfe-Lehrgang ist nicht in diesem Seminar enthalten. Auf Anfrage geben Kirchengemeinden für ihre Teamer/

innen einen Zuschuss zu diesem Seminar.

Ab 14 Jahren könnt ihr euch zum Jugendleiter/zur Jugendleiterin ausbilden lassen! Die „Juleica“, die Jugendleiterkarte, ist die Grundlage für selbstständiges Handeln als Jugendleiter. Sie bietet euch Vergünstigungen und sogar für die spätere berufliche Bewerbung Vorteile.

**TN-Beitrag: 75,- Euro für Jugendliche ab 14 Jahren.**

(für An- und Abreise, Vollverpflegung, Unterbringung in Mehrbettzimmern).

**Leitung: Diakone Heiko Zufall, Dierk Stelter und Team**

Anmeldeschluss: Sonntag, 24. März 19

**Stichwort bei Überweisung und Anmeldung: KKJD-HOL-Juleica 2019**

## Jahresprogramm 2019

In diesem Jahr gibt es wieder eine Vielzahl von Angeboten für Jugendliche, die unvergessliche Erfahrungen bieten. Das Programmheft ist bei der Evangelischen Jugend, in den Pfarrämtern oder im Internet unter [www.evju-hobo.de](http://www.evju-hobo.de) als Download erhältlich. Hier eine kleine Auswahl unserer Angebote.

### Events

**Kirchentag vom 19. bis 23. Juni 2019 in Dortmund**

Ein tolles Event mit 100.000 Dauerteilnehmern und ca. 2000 Veranstaltungen. Anmeldungen über uns unter [www.evju-hobo.de](http://www.evju-hobo.de)



## Sommerfreizeiten

Vom 06. bis 14. Juli 2019 nach Heiligenhafen/Ostsee

In den Sommerferien bietet die Evangelische Jugend eine Freizeit an der Ostsee für Jugendliche im Alter von 12 bis 14 Jahren an. Neben Radfahren, Wassersport und traumhafter Lage am Strand erwartet euch auch sonst ein abwechslungsreiches und spannendes Programm.

Auf geht's nach Dänemark vom 17. bis 31. Juli 2019

Wir sind in einem traumhaften Haus mit großem Außengelände untergebracht. Der Strand ist nur ca. 2 km entfernt. Die zweitgrößte Stadt Dänemarks mit vielen Sehenswürdigkeiten ist auch leicht zu erreichen, usw.....

Für Jugendliche ab 14 Jahren bieten wir Abenteuer pur und Gemeinschaftsgefühl ganz hautnah. Nach diesem 14-tägigen Trip wird man Zuhause eine Menge zu erzählen haben!

Und vieles mehr entdeckt ihr unter [www.evju-hobo.de](http://www.evju-hobo.de)

## Wer ist die neue Hauptamtliche bei der Evangelischen Jugend im Kirchenkreisjugenddienst?



Hi, ich bin Julia Pravemann und freue mich riesig, wieder ein Teil der EvJu-HoBo zu sein.

Vor ziemlich genau 10 Jahren war ich das erste Mal beim Juleica-

Kurs auf Schloss Baum dabei und anschließend viele Jahre sehr aktiv. Nach dem Abitur war ich zum Bundesfreiwilligendienst ein Jahr in Eutin bei der Evangelischen Jugend und konnte viele neue Erfahrungen machen, Ideen und Anregungen sammeln.

Darauf folgten mein Studium der Sozialen Arbeit an der HAWK Holzminden und mein Anerkennungsjahr in der Eingliederungshilfe beim Brötjehof in Oldenburg.

Jetzt endlich konnte ich mir meinen Herzenswunsch erfüllen und zur EvJu

als hauptamtliche Mitarbeiterin zurückkehren und in einer nebenberuflichen Weiterbildung zur Diakonin ausgebildet werden.

Mein Herz schlägt für Ferienfreizeiten und Jugendcamps, Gruppenarbeit, Andachten, Projekt- u. Gremienarbeit, Juleica, Erlebnispädagogik und internationale Begegnungen.

Ich stelle mir vor, dass es bei der Evangelischen Jugend vor allem zu meinen Aufgaben gehören wird, den M1 (Michaelisplatz 1) mit Leben zu füllen. In einer guten Zusammenarbeit möchte ich die Teamer befähigen, ihren Ideen- und Kompetenzpool auszuschöpfen und sie in ihren Fähigkeiten bestärken.

Macht euch bereit für viele schöne, aufregende und erhellende Stunden!

*Julia*



# Ein Jahr in Israel

Shalom an alle und liebe Grüße aus Israel. Ich bin Nele und mache seit 6 Monaten ein Freiwilliges Soziales Jahr in einem Kinderheim. „Wieso denn gerade in Israel?“ – eine Frage die ich vor meinem Abflug und auch noch hier so oft gestellt bekommen habe. Abgesehen von der politischen Lage ist Israel auch so ein weniger bekanntes Reiseziel für Urlaub oder einen Auslandsaufenthalt. Tatsächlich stand es für mich schon sehr lange vorher fest, dass ich nach der Schule nach Israel gehen möchte. Beeinflusst wurde ich von den Israelreisen unserer Gemeinde, bei denen wir Volontäre kennengelernt haben und die mir einige Eindrücke von ihrer Arbeit erzählt haben. Beim Kirchentag in Berlin bin ich dann auf die Organisation - das Kinderheim Neve Hanna - gestoßen und so bin ich dann im September mit sechs anderen Mitfreiwilligen aus ganz Deutschland und aus der Schweiz hier in Israel gelandet. Neve Hanna liegt in Kiryat Gat (eine Stadt ungefähr so groß wie



Hameln), südlich von Tel Aviv und am Rande der Negev Wüste. In dem jüdischen Kinderheim leben 80 Kinder, verteilt auf sechs Wohngruppen und unter der Woche sind 40 Kinder aus beduinisch-arabischen und jüdischen Familien im Tageshort hier untergebracht. Die Kinder sind zwischen 6 und 18 Jahre alt und kommen aus zerrütteten Familien. Im Kinderheim selbst gibt es auch einen kleinen Zoo die Pinat Chai und eine Bäckerei als therapeutische Angebote für die Kinder.

Und was machen wir so als Volontäre den ganzen Tag? Wenn die Kinder morgens in die Schule gehen, unterstützen wir das Kinderheim in der Bäckerei, in der Küche, im Zoo oder im Garten. Die ersten drei Monate habe ich in der Bäckerei gearbeitet, Brote gebacken und zum Flughafen ausgeliefert. Zurzeit helfe ich im Garten. Wir schneiden Bäume, streichen und spachteln die Wohngruppen oder pflanzen neue Blumen. Jeder Freiwillige ist in einer Wohngruppe oder Tageshortgruppe eingeteilt und so



verbringen wir den Nachmittag mit den Kindern, machen mit ihnen Hausaufgaben, spielen, basteln, backen oder kochen. Mit einem kleinen Mädchen lerne ich Englisch und sie hilft mir dafür etwas bei Hebräisch. Alle zwei Wochen verbringen die Kinder den Shabbat in Neve Hanna. Auch wir Volos werden zur Synagoge und zum Shabbat-Essen eingeladen. Es ist immer die schönste Zeit der Woche. Alle sind gut gelaunt, tanzen, singen und haben Spaß.

Inzwischen ist schon die Hälfte unserer Zeit vorüber. Der Anfang war nicht leicht, ganz alleine in einem fremden Land, welches so entfernt und anders von dem ist, was man kennt. Zusammen mit sechs anderen Freiwilligen, die ganz unterschiedlich sind und auf einmal auf engem Raum zusammenleben. Dazu kommt noch die Schrift / Zeichen, die man von rechts nach links liest, oder eher entziffert. Trotz schwieriger Aufgaben, Herausforderungen, die wir gemeinsam meistern, einer verzweifelten Hebräisch-Lehrerin oder auch mal Heimweh, sind wir alle glücklich, ein



Jahr hier zu sein. Wir sind ein Teil der Familie geworden, feiern gemeinsam Shabbat, machen Ausflüge, helfen uns gegenseitig. Zwischen Wanderungen in der Wüste, baden und übernachten am Mittelmeer, bummeln auf den Gewürzmärkten in Jerusalem und Tel Aviv, Festivals, aber auch ruhigen Filmabenden in der WG, gemeinsamem Kochen oder einfach entspanntem Nichtstun und die Sonne genießen, bringt jeder Tag hier etwas Neues mit sich, das mich glücklich und dankbar macht. In den letzten sechs Monaten ist so viel Aufregendes passiert, ich bin gespannt was die nächsten Monate mit sich bringen...

**Nele Werner**





## DIE FASTENAKTION DER EVANGELISCHEN KIRCHE

Fast zwei Drittel der Deutschen glauben, auf Fragen wie „Hat es geschmeckt?“ oder „Wie sehe ich aus?“ dürfe man mit einer Lüge antworten. Das ergab eine Umfrage. Gefälligkeitslügen nennt man das, und meist geht es darum, die gute Stimmung zu halten und eine Konfrontation zu vermeiden. Was denken Sie darüber? Gilt das achte Gebot unbedingt? Auch dann, wenn ich anderen mit der Wahrheit vielleicht weh tue oder gar schade?

Mit der Fastenaktion „Mal ehrlich! Sieben Wochen ohne Lügen“ widmen wir uns dem Umgang mit der Wahrheit. Nicht unbedingt so wie der Journalist, der einmal – als Experiment – 40 Tage lang schonungslos ehrlich war und dabei seine Kollegen beleidigte, seine Frau ver-

prellte und seinen besten Freund verriet. Aber auch wir werden öfter mal die Komfortzone verlassen. Wir wollen gemeinsam danach suchen, was die Wahrheit eigentlich ist und wie wir sie erkennen. Wir werden versuchen, uns selbst nicht zu belügen und mit anderen ehrlich zu sein.

Wir sollten auch über Wahrhaftigkeit nachdenken. Und darüber, wann man für die Wahrheit streiten muss. In den sieben Wochen bis Ostern können wir vielleicht auch Gottes Wahrheit näherkommen – und dabei auch uns selbst. Machen Sie sich mit uns auf den Weg!

ARND BRUMMER,  
Geschäftsführer der Aktion „7 Wochen Ohne“

## Goldene und Diamantene Konfirmation

In diesem Jahr wollen wir am **27. Oktober** die Jubiläums-Konfirmation der Jahrgänge **1968** und **1969** (Goldene Konfirmation) und **1958** und **1959** (Diamantene Konfirmation) feiern.

Aus Datenschutzgründen ist es für uns sehr schwierig an aktuelle Adressen der damaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden zu kommen. Um aber trotzdem möglichst viele Jubiläums-Konfirmand\*innen einladen zu können, brauchen wir

### Ihre MITHILFE!

Sind Sie 1968 / 69 oder 1958 / 59 konfirmiert worden, haben Sie Adressen von Mitkonfirmanden oder möchten Sie Ihr goldenes oder diamantenes Konfirmationsjubiläum mit uns feiern? Dann melden Sie sich bitte

bei Frau Hahn im Pfarrbüro,

Corvinusgang 3, Tel.: 0 55 33 / 97 14-12

oder per Mail: [kg.bodenwerder@evlka.de](mailto:kg.bodenwerder@evlka.de)



In der Stadtkirche St. Nicolai haben inzwischen die Bauarbeiten begonnen. Die Orgel ist verpackt, da hinter ihr verschiedene Bohrungen nötig sind. Es wird eine neue Heizung eingebaut in Kombination mit einer Lüftung. Diese soll dann ein besseres Raumklima, vor allem zum Schutze der Orgel, bringen.

Gleichzeitig wird auch eine barrierefreie Toilette hinter der Orgel eingebaut, damit alle Arbeiten, die „Dreck machen“, erledigt sind, bevor die Orgelsanierung beginnt.

Vom Krippenneubau am Ev. Kindergarten berichten wir im nächsten Gemeindebrief!



Im November konnten wir gleich drei Filme in unserem Lichtspiel - Haus (der Kirche) zeigen. Um 15:00 Uhr nahmen die Kleinen den gemütlichen Teppich in Beschlag und sahen "Mullewapp". Es gab Popcorn und viel Gelächter.

Um 17:30 Uhr flimmerte "Amelie rennt" über die Leinwand - ein Film über Freundschaft, Mut und Zusammenhalt. Die Jugendlichen konnten sich ebenfalls ganz gemütlich auf dem Teppich ausbreiten und

Popcorn wurde in rauen Mengen genascht. Die Abendvorstellung um 20:00 Uhr war gut besucht und unsere Kinogäste konnten bei "Die Hütte - ein Wochenende mit Gott" die ein oder andere Träne vergießen, es gab aber auch Momente voll Lachen und stillem Nachdenken. Ein toller Film.

Unser Kirchen kino geht Ende März mit lustigen, abenteuerlichen und wunderbaren schrägen Filmen in die dritte Runde. Seien Sie gespannt - wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Herzlichst Ihr Kirchen kino-Team

## Das Haus der Kirche wird zum Lichtspielhaus am Samstag, den 30.03.2019,



**um 15:00 Uhr** - für kleine Menschen mit einem Zeichentrickfilm rund um zwei kleine Drachen und ein Stachelschwein

- ab 4 Jahre -

(gern können Kissen und Kuschedecken mitgebracht werden)

Eintritt: 1 €

**um 17:30 Uhr** - für Kids und Jugendliche, die Lust auf ein Mittelalter-Abenteuer zwischen Buchdruck, Scheiterhaufen und Inquisition haben

- ab 12 Jahre -

(gern können Kissen und Kuschedecken mitgebracht werden)

Eintritt: 1 €

**um 20:00 Uhr** - für große Menschen mit einem Film über einen selbstmordgefährdeten Rentner, der in seinen lebensfrohen Nachbarn eine neue Familie findet

Eintritt: 1,99 €

*Popcorn und Limo/Cola können vor der Vorstellung im Haus der Kirche erworben werden. Veranstaltungen der nichtgewerblichen Filmarbeit unterliegen einem Werbeverbot. Die Filmtitel können im Gemeindebüro erfragt werden.*

**Dienstag, 26. März 2019, 19.00 Uhr - Haus der Kirche Bodenwerder**

**„Der du die Zeit in Händen hast“**

**Jochen Klepper – Theologe, Journalist, Schriftsteller, Liederdichter**



**Ein ökumenischer Abend zum Hören und Mitsingen**

Vortrag Martin Pfeffer

Blockflöten-Ensemble St. Nicolai Bodenwerder / Christiane Klein, Klavier

## **Gospel-Gottesdienste ~ Gospelchor „A Time To Sing“**

Samstag, 9. März 2019,  
18 Uhr Liboriuskirche  
Heinsen

Sonntag, 10. März 2019,  
18 Uhr Ursulakirche  
Heyen

Sonntag, 12. Mai 2019,  
10 Uhr Klosterkirche  
Kemnade (Konfirmation)

16.40 Uhr Petri-Kirche  
Bad Münster

Vorgruppe zum Freiburger Jazzchor / 31. MWW



Leitung:

Kreiskantorin Christiane Klein, Im Kälbertal 7, 37619 Bodenwerder

Tel.: 0 55 33 - 48 20, e-mail: Christiane.KleinKM@t-online.de



## Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev.-luth. Kirchengemeinde

Bodenwerder-Kemnade

am Samstag, den 16. März 2019

ab 9.00 Uhr

Legen Sie bitte ihre Kleiderspenden nur an diesem Tag bis 9.00 Uhr im Plastiksack oder Karton verpackt zum Abholen bereit, möglichst gut sichtbar an den Bürgersteigrand.

Wir kommen bei jedem Wetter durch alle Straßen.

- **Was kann in die Kleidersammlung?**  
Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).
- **Nicht in die Kleidersammlung gehören:**  
Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.
- **Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung**  
v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel ·  
Stiftung Bethel Brockensammlung  
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779





## **Gottesdienst mit anschließendem Mittagstisch für ALLE**

am Sonntag, den 17. März um 11:00 Uhr  
im Haus der Kirche, Im Kälbertal 7

### **Nähwerkstatt**

**der ev.-luth. Kirchengemeinde  
Bodenwerder-Kemnade**



**und „Weserbergländer Herzen helfen e.V.“**

**Herzkissen für an Brustkrebs erkrankte Frauen**



Foto: Photo-Struck Rinteln

**Helfen Sie mit!!!**

Wir laden Sie herzlich ein zum Füllen  
und Verschließen von Herzkissen!

**Samstag, 18.05.2019,**

**von 10.00 - ca. 16.00 Uhr**

im Haus der Kirche, Im Kälbertal 7, Bodenwerder

Kontakt: Caroline Koch / Tel. 05533-9753012

## „Agaplesion Sahlfeldstift“

(in der Regel um 16 Uhr)

Do., 7. März, Gottesdienst

Fr., 15. März, Gottesdienst  
10:30 Uhr Demenzgruppe

Do., 21. März, Gottesdienst

Do., 4. April, Gottesdienst  
10:30 Uhr Demenzgruppe

Do., 18. April, Gottesdienst mit  
Abendmahl

Do., 2. Mai, Gottesdienst

Fr., 3. Mai, Gottesdienst  
10:30 Uhr Demenzgruppe

Do., 16. Mai, Gottesdienst

---

## „Agaplesion Residenz der Diakonie“

(jeweils um 10:30 Uhr)

Die., 12. März, Gottesdienst

Die., 26. März, Gottesdienst

Do., 18. April, Gottesdienst mit  
Abendmahl

Die., 14. Mai, Gottesdienst

Die., 28. Mai, Gottesdienst

---

## „Parkresidenz am Mühlentor“

(jeweils um 10 Uhr)

Fr., 22. März, Gottesdienst

Fr., 12. April, Gottesdienst mit  
Abendmahl

Fr., 17. Mai, Gottesdienst

Fr., 21. Juni Gottesdienst

© Foto: Gutbrod, Einbeck



Pastor Jörg Schulze

## „Seniorenheim Haus Weseraue“

(jeweils um 10:30 Uhr)

Do., 21. März, Gottesdienst

Do., 11. April, Gottesdienst mit  
Abendmahl

Do., 16. Mai, Gottesdienst

---

## „Sozialtherapeutisches Zentrum“

(jeweils um 15 Uhr)

Do., 28. März, Gottesdienst

Die., 14. Mai, Gottesdienst mit  
Abendmahl

---

## „Haus am Hakenberg“

(jeweils um 10 Uhr)

Do., 28. März, Gottesdienst

Do., 9. Mai, Gottesdienst mit  
Abendmahl

Nach 5-jähriger Pause meldete sich die evangelische Laienspielgruppe Holzminden mit dem Stück „Keine Perlen vor die Enten werfen“ eindrucksvoll zurück. Die Krimi-Komödie von Sandrine Grigoleit handelte in der Kleinstadt Rebenheim. Diese war in heller Aufregung, da der geschätzte Gemeinderat und bedeutende Unternehmer Weinhoff verstorben war. Kurz vorher wurde bei dem örtlichen Juwelier eingebrochen und Schmuck im Wert von 200.000 Euro gestohlen. Da es mit dem Erbe des Unternehmers auch noch eine böse Überraschung gab, herrschte nach vielem Klatsch und Tratsch das Chaos in dem sonst friedlichen Städtchen.

In den Pausen wurde bei Kaffee und Kuchen unter den begeisterten Zuschauern schon der eine oder andere Verdächtige gehandelt, aber es sollte ganz anders kommen.

Bei einer Befragung auf dem Marktplatz stellte der Hauptkommissar dank

seiner jahrelangen Erfahrung und Menschenkenntnis den vermeintlichen Täter. Aufgrund der Recherche seiner Praktikantin klärte sich der Fall dann doch auf andere Weise auf. Der halbe Ort war irgendwie darin verstrickt, aber jeder wollte nur das Beste. Die Schauspieler von jung bis alt brachten das Stück spannend und lustig dar. Durch Sprüche wie „Wem das Wasser bis zum Hals steht, sollte den Kopf nicht hängen lassen“ wurde das Stück nie langweilig und die Zuschauer im gut besuchten Haus der Kirche honorierten es mit viel Applaus. Zum Schluss bedankte sich Pastor Klein bei allen Mitwirkenden mit Münchhausenalern. Er hob hervor, dass es beachtlich sei, eine Gruppe zu haben in der alle Altersschichten, die jüngste ist 13 und die ältesten 82 Jahre, vertreten sind und so eine schöne Aufführung durchführen können. Wir würden uns freuen, wenn die Laienspielgruppe Holzminden mit ihrem nächsten Stück wieder nach Bodenwerder kommt.



Der Hauptkommissar stellt dank seiner jahrelangen Erfahrung und Menschenkenntnis den vermeintlichen Täter.



Unsere „Konfis“ auf Konfirmanden-Freizeit vom 8. - 10. Februar 2019 auf der Jugendburg Sensenstein.

Bastelarbeiten zu den Zehn Geboten.



Ein herzliches Dankeschön an alle Akteure der Ev. Laienspielgruppe Holzmin-den am 17. Februar im Haus der Kirche sagt Pastor Günter Klein.

## „WASSER des Lebens“

am Sonntag, 23. Juni 2019,

um 14:00 Uhr

im Kloster Amelungsborn

Der Kirchenkreis Holzminden-Bodenwerder lädt zum fünften Mal zu einem Tauffest in das Kloster Amelungsborn ein.

Nach einem besonders gestalteten Gottesdienst in der Kirche werden die Kinder an verschiedenen Stellen in der Kirche und auf dem Gelände des Klosters vom Abt des Klosters, Landessuperintendent Gorka sowie Pastorinnen und Pastoren aus dem Kirchenkreis, getauft.

Wir freuen uns über Ihre Anfrage.

Falls Sie weitere Informationen wünschen, rufen Sie die Superintendentur oder Ihre Gemeindepastorin bzw. Ihren Gemeindepastor an.

Ulrich Wöhler, Superintendent / Superintendentur Holzminden,  
Tel: 05531 3397; Mail: [sup.holzminden@evlka.de](mailto:sup.holzminden@evlka.de)



## Neuer Internetauftritt bei Wikipedia

Die Klosterkirche Kemnade findet viel Aufmerksamkeit bei den Besuchern während der Saison und bei den großartigen Konzerten. Uwe Barghaan fiel im letzten Jahr auf, dass die Kirche im Internetlexikon Wikipedia viel zu wenig beschrieben sei. Da er ehrenamtlich für Wikipedia arbeitet, beschloss er, das zu ändern. Er besuchte die Klosterkirche, machte Fotos, holte vom damaligen Gastgeber Eckart Reich Informationen ein und las aufmerksam die Angaben auf den Aufstellern in der Kirche. Über die Homepage des Fördervereins Klosterkirche St. Marien Kemnade e.V. bat er um eventuelle Korrekturen und Ergänzungen seines Textes und auch um weitere Fotos. Das ist inzwischen geschehen und nun berichtet das Internetlexikon unter „Klosterkirche Kemnade“ in Wort und Bild ausführlich über das 1000-jährige Kleinod im Weserbergland.

## Unerwartete Freude für Partnerkirche in Tschallia /Äthiopien 2.900 Euro konnten übergeben werden

**Holzminden.** Mitglieder des Arbeitskreises für Ökumene und Mission, Superintendent Ulrich Wöhler und Pastor Christof von Buttlar, konnten die Anwesenheit von Hermann Kruse, dem ehemaligen Leiter der Bauhandwerkerschule in Tschallia nutzen, um eine überaus erfreuliche Spende zu übergeben. Dieses war möglich geworden, da ein Spender anonym im Pfarramt der

Lutherkirche eine Spende von 2.500 Euro hinterlegt hatte. Diesem großzügigen Spender sei aufrichtig gedankt! Die Summe konnte noch aus Mitteln der Gottesdienstkollekte am Missionssonntag um 400 Euro aufgestockt werden.

„Diese finanzielle Hilfe kommt zur richtigen Zeit“, sagte Hermann Kruse, der in einem sehr detaillierten und interessanten spontanen Vortrag die vielfältigen Probleme der Horst-Spingies-Schule darstellte. Diese Schule ist sehr gefragt und viele Eltern möchten sehr gerne ihre Kinder dorthin schicken, doch leider fehlt oft das notwendige Schulgeld. In der Schule werden ca. 800 Schüler unterrichtet, es gibt ein Angebot bis zum Jahrgang 12.

Durch diese Spende kann Familien geholfen werden und auch elementare Probleme der Schule, die zeitweise kurz vor der Schließung stand, können

gelöst werden. Weiterhin wird die Schule durch die Mekane-Jesus-Kirche unterstützt.

Herr Kruse führte weiter aus, dass es einige wesentliche Verbesserungen in der äthiopischen Gesellschaft gibt, da seit einem Jahr ein wirklich weltoffener Präsident die Regierung leitet. So ist wirklich eine Verbesserung der Meinungs-

freiheit zu registrieren. Auch der sehr lang andauernde Konflikt mit dem Nachbarland Eritrea findet langsam eine Lösung.

Abschließend dankte Herr Kruse noch einmal für die Spende und

verabschiedete sich mit den Worten: „Wir sind dankbar, dass sich Menschen im Kirchenkreis Holzminden-Bodenwerder dieser Schule sehr verbunden fühlen und sie weiterhin unterstützen wollen.“ Dieses Ziel will die Partnerschaftsgruppe nicht aus den Augen verlieren und wirbt um weitere Spenden.

Informationen über die Partnerschaftsarbeit sind auf der Internetseite des Kirchenkreises Holzminden-Bodenwerder, Rubrik Kirchenkreis/Partnerschaften zu finden. Hier ist auch ein Spendenkonto (Stichwort: Horst-Spingies-Schule/Äthiopien) aufgeführt.



# Neu im Evangelischen Krankenhaus Holzminden

Ab 01. März 2019 werde ich als Ihre Krankenhauseelsorgerin das Team am Agaplesion Evangelisches Krankenhaus Holzminden verstärken.

Mein Name ist Claudia Glebe, ich bin Pfarrerin der Ev.-luth. Landeskirche Braunschweigs und war zuletzt in der Propstei Helmstedt als Gemeindepfarrerin tätig.

Ich freue mich auf meine neue Aufgabe in Holzminden im landschaftlich schönen Weserbergland in einem völlig anderen Arbeitsumfeld mit neuen beruflichen Herausforderungen.

Neben vielfältiger Erfahrung aus der Gemeindearbeit in Stadt- und Landgemeinden im Braunschweiger Land bringe ich Zusatzausbildungen in Klinischer Seelsorge (KSA), in Trauerbegleitung und in Psychodrama in Seelsorge, Gemeindepädagogik und Pastoralarbeit mit.

Seelsorge war im Rahmen der Gemeindearbeit neben Konfirmandenunterricht und Begleiten von Projekten wie Organisation von Fahrten zum

Kirchentag einer meiner beruflichen Schwerpunkte. So war ich Gründungsmitglied im Hospiz-Verein Helmstedt, habe Trauergruppen geleitet und in der Ausbildung ehrenamtlicher Sterbebegleiter und -begleiterinnen Einheiten zum Thema Trauerarbeit übernommen. In meiner letzten Pfarrstelle konnte ich mitwirken, ein Gräberfeld für Sternenkinder auf dem Friedhof zu errichten und seiner Bestimmung zu übergeben. Damit wurde ein offizieller Ort für Bestattungen stiller Geburten und zum Trauern um still verstorbene Kinder geschaffen.

Im Krankenhaus werde ich für Sie erreichbar sein unter der Durch-

wahl 05531/705-307

oder per E-Mail über [seelsorge@evk-holzminden.de](mailto:seelsorge@evk-holzminden.de). Das Angebote der Krankenhauseelsorge gilt allen Patienten, Angehörigen und Mitarbeitenden, unabhängig von ihrer Religionszugehörigkeit und Weltanschauung.

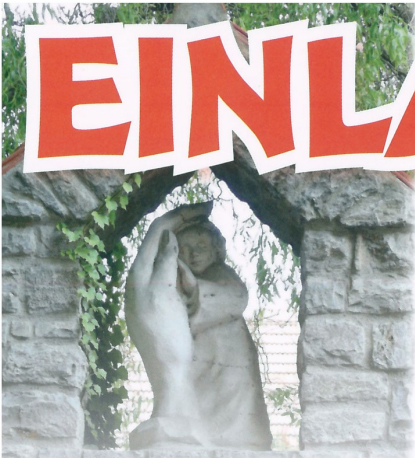
*Claudia Glebe*



Ich bin überzeugt, dass dieser Zeit Leiden nicht ins Gewicht fallen gegenüber der Herrlichkeit, die an uns offenbart werden soll.

Römer 8,18

# EINLADUNG



## Mit Bedacht – Das Morgen im Heute bedenken

Vortragsreihe des  
Kirchenkreises Hameln-Pyrmont

- ▶ **07. März 2019:**  
**Patientenverfügung & Vorsorgevollmacht**  
Referent: **Dr. med. Thomas Kaluza**, Facharzt für Allgemeinmedizin mit zusätzlicher Ausbildung Naturheilverfahren und Palliativmedizin
- ▶ **14. März 2019:**  
**Testament, Vermächtnis & Erbrecht**  
Referent: **Bernhard Niepelt**, Rechtsanwalt & Notar, Fachanwalt für Erbrecht und Familienrecht
- ▶ **21. März 2019:**  
**Wohnen im Alter**  
Referentin: **Irja Rauhut**, Zertifizierte Wohnberaterin Holzminden/Hameln-Pyrmont

**Gutes Leben – Heute und Morgen.** Für alle Menschen ist die Auseinandersetzung mit dem Älterwerden ein längerer Prozess. Fragen zu Gesundheit und allgemeine Vorsorge über Wohnen im Alter bis hin zum Thema Tod oder die Frage, was einmal von dem eigenen, erfüllten Leben bleibt, mögen diese Lebensphase begleiten.

Um konkrete Antworten zu geben, veranstaltet Ihr Ev.-luth. Kirchenkreis Hameln-Pyrmont die Vortragsreihe „**Mit Bedacht – Das Morgen im Heute bedenken**“. Wir wollen Impulse geben, wie Menschen ihr Leben auch jenseits des 65., 75. oder 85. Lebensjahres, je nach den eigenen Bedürfnissen und Möglichkeiten, gut gestalten können.

Dazu haben wir Gesprächspartner aus unterschiedlichen Berufen eingeladen, die über ihre Arbeit berichten und Fragen beantworten.

Alle drei Vorträge finden jeweils von 16-17.30 Uhr im Gemeindehaus der St. Annen-Gemeinde, Kapellenweg 4, Hameln-Wangelist, statt und sind kostenfrei.

Die Vortragsreihe schließt mit einem **Themen-Gottesdienst** am Sonntag, dem **24. März 2019, um 09.30 Uhr**, in der St. Annen-Kapelle in Wangelist.





# SPAZIEREN GEHEN

Einladung zum Spaziergang  
mit **allen Sinnen.**

Welche **Farbe** hat heute das Licht?  
Wonach riecht die **Luft?**  
Was **erzählen** dir die Bäume?

Schau in den **Himmel.**  
Er ist weiter als dein **Auge** reicht.  
**Er ist** näher als du siehst.  
Er ist **dein Zuhause.**

REINHARD ELLSEL

# Holzmindener Tafel

Die Tafeln sind genau wie Kirchen Orte der Begegnung.

Die Aufgaben und Ziele, Herausforderungen und Perspektiven bündeln sich in vier Grundgedanken:

## Gerechtigkeit und Teilhabe

Jeder Mensch soll Chancen zur persönlichen und beruflichen Entfaltung erhalten.

## Humanität

Jedem bedürftigen Menschen wird unabhängig von seiner Herkunft, seinen Möglichkeiten und Grenzen mit Respekt begegnet, seine Würde wird geachtet.

## Soziale Verantwortung

Tafeln übernehmen durch ihr Handeln soziale Verantwortung und erinnern die Gesellschaft an ihre Verpflichtung gegenüber bedürftigen und ausgegrenzten Menschen.

## Nachhaltigkeit

Lebensmittel werden unter großem Aufwand produziert. Lebensmittel sind wertvoll. Die Tafeln treten dafür ein, dass die Vernichtung von Lebensmitteln vermieden wird „Essen wo es hingehört“.

Dies ist ein Auszug aus dem Leitbild der Tafeln.

Zu dem letzten Punkt Vermeidung der Vernichtung von Lebensmitteln möchte ich einige Informationen des Bundesverbandes der Tafeln weitergeben.

Auf unseren Lebensmitteln gibt es zwei verschiedene Daten, das **Verbrauchsdatum** oder das **Mindesthaltbarkeitsdatum** (MHD).

Was ist nun der Unterschied zwischen diesen beiden Daten?

Das **Verbrauchsdatum** kennzeichnet Lebensmittel, die sehr leicht verderblich sind. Dazu gehört u.a. frisches Fleisch und frischer Fisch. Deshalb lautet die Kennzeichnung „Verbrauchen bis...“. Ausschließlich Produkte mit diesem Verbrauchsdatum müssen nach Ablauf entsorgt werden. Sie sind ein Risiko für die Gesundheit des Konsumenten.

Nach Ablauf des MHD (Mindesthaltbarkeitsdatum) können Sie selbst beurteilen, ob ein Lebensmittel noch gut ist. Nutzen Sie hierzu Ihre eigenen Sinne: Anschauen, Riechen, Schmecken! Das heißt aber nicht, dass die Lebensmittel nach Ablauf des MHD unbegrenzt verzehrt werden dürfen. Dies hängt immer von dem Zustand und der Überschreitungszeit der einzelnen Lebensmittel ab. Z. B. können Konserven bis zu einem Jahr, Butter und Eier bis zu 21 Tagen, Milcherzeugnisse bis zu 5 Tagen und Tee mehrere Monate nach Ablauf des MHD noch verzehrt werden, wenn keinerlei Einschränkungen durch Anschauen, Riechen und Schmecken vorhanden sind. Eine Ausnahme sind Rohmilchkäse, diese müssen nach Ablauf des MHD entsorgt werden.

Das **Mindesthaltbarkeitsdatum** ist kein **Verbrauchsdatum**! Lebensmittel können noch Tage, Wochen oder Monate nach dessen Ablauf haltbar sein und müssen deshalb vom Verbraucher selbst geprüft werden.

Einen entsprechenden Flyer mit weiteren Infos können Sie über die Tafel Bodenwerder oder das Pfarrbüro in Bodenwerder erhalten.



Holzmindener Tafel e.V.

Öffnungszeit der  
Zweigstelle Bodenwerder,  
**Große Str. 22:**

freitags von **14:00 bis 15:30 Uhr**

Bitte mitbringen:

Bei der Anmeldung: Einkommensnachweis und Personalausweis

Bei Inanspruchnahme der Lebensmittelausgabe: Personalausweis und die von der Holzmindener Tafel ausgestellte Berechtigungskarte.

Über eine Spende auf das Konto bei der VR- Bank in Südniedersachsen  
- IBAN Nr. DE76 2606 2433 0008 0037 26 -  
würde sich die Holzmindener Tafel sehr freuen.

Öffnungszeit der Kleiderkammer:  
**mittwochs** von 9:30 bis 11:00 Uhr

Die Holzmindener Tafel bittet um Spenden für hilfsbedürftige Menschen in unserer Gemeinde. Es werden haltbare Lebensmittel und Hygieneartikel benötigt! Abgabe auch weiterhin im Pfarrbüro, Corvinusgang 3 möglich!



## Bibel im Gespräch

in Zusammenarbeit mit der  
Landeskirchlichen Gemeinschaft Hameln e.V.

Der Bibelgesprächskreis trifft sich am 1. und 3. Donnerstag um 19:30 Uhr  
im Haus der Kirche, Im Kälbertal 7  
oder bei Frau Gretel Heyn, Große Str. 24

März, 07. eigenverantwortlich / 21. Ernst Strehle  
April, 04. eigenverantwortlich / 18. Bernd Greilich  
Mai, 02. eigenverantwortlich / 16. Bernd Greilich

Weitere Informationen über den Verein im Internet:  
[www.lkg-hamelnde.de](http://www.lkg-hamelnde.de)

## Ein Blick zu unseren katholischen Mitchristen

Am 1. März haben evangelische und katholische Frauen gemeinsam den Weltgebetstag begangen und auch gemeinsam vorbereitet. Die katholische Kirche war in diesem Jahr der Ausrichter. Zum Abschluss des Weltgebetstages mit Ländervortrag und typischem Essen wurde wie immer ein ökumenischer Gottesdienst gefeiert. Ein Anlass, ein wenig mehr über den katholischen Glauben zu erfahren.

Nur 11,9 % der Bevölkerung im Kreis Holzminden sind katholisch. Es gibt nur zwei Pfarrgemeinden – Holzminden und Bodenwerder – mit je einem Geistlichen. Jan Lacki (gesprochen: Wonski), der hiesige Pfarrer betreut nicht nur die Pfarrkirche Maria Königin, sondern auch die Kirchen in Eschershausen und Stadtoldendorf mit insgesamt 2450 Katholiken. Der gebürtige Pole lebt seit 20 Jahren in Deutschland und hat die flächenmäßig große Gemeinde 2014 übernommen. Um seine Aufgaben erledigen zu können, ist er viel unterwegs. Drei Kirchen, drei Heilige Messen (Gottesdienste) am Wochenende und mehrere in der Woche, dazu viele weitere Termine. Zur Hl. Messe bekleidet sich der Pfarrer mit einem weißen gegürteten Untergewand und dem Messgewand in den Farben Weiß, Rot, Lila oder Grün, der jeweiligen liturgischen Farbe. Die Messfeier besteht aus zwei Teilen, dem Wortgottesdienst und der Eucharistiefeier, in der sich Brot und Wein in den Leib und das Blut Christi verwandeln. Katholische Gläubige emp-



fangen die Kommunion in Form der Hostie. Den Wein trinken nur der Priester und der Kommunionhelfer. Die übriggebliebenen jetzt geweihten Hostien werden in einem kleinen Schrank, dem Tabernakel, der im Altarraum steht, verschlossen. Neben dem Tabernakel brennt eine Öllampe mit rotem Glas, das Ewige Licht, es erinnert an die ständige Gegenwart Gottes, die rote Farbe an das Blut Christi.

Die katholische Kirche feiert sieben Sakramente: Taufe, Eucharistie, Firmung, Buße (Beichte), Krankensalbung, Eheschließung und Priesterweihe.

Mit 8 Jahren empfangen Kinder die erste Hl. Kommunion (Eucharistie) und zwischen dem 14. und 16. Lebensjahr die Firmung, die sie noch einmal im Glauben stärken soll. Bevor ein Kind zur Kommunion kommt, bekennt es

bei der ersten Beichte seine Sünden. Nach katholischer Überzeugung wird man durch die „Lossprechung“ im Beichtsakrament von seinen Sünden befreit.

Das Priesteramt üben nur Männer aus. Sie dürfen nicht heiraten und auch keine Familie gründen. Das Oberhaupt der katholischen Kirche ist der Papst, der Bischof von Rom. In der Nachfolge des heiligen Petrus leitet er die Geschicke der Kirche. Neben Petrus gibt es viele weitere Heilige, die als Vorbilder gelten, allen voran Maria, die Mutter Jesu. Sie alle werden verehrt und in vielen Situationen um Hilfe und Fürsprache gebeten.




## Taufgottesdienste

Sonntags im Hauptgottesdienst (siehe Gottesdienstplan),

- außer bei Abendmahlsgottesdiensten  
oder Sondergottesdiensten -
- weitere Termine auf Nachfrage! -

Weitere Informationen und Anmeldungen zur Taufe  
im Pfarrbüro, Corvinusgang 3, Tel.: 97 14 12.



Viele aktuelle Informationen, unseren **Gottesdienstplan**,  
**Veranstaltungen**, eine Seite für die **Konfirmanden** und  
viele mehr finden Sie auch auf unserer Homepage:


**[www.kg-bodenwerder-kemnade.wir-e.de](http://www.kg-bodenwerder-kemnade.wir-e.de)**



### **Unsere Bankverbindung:**

Ev.-luth. Kirchenkreisverband Hameln-Holzminden  
Sparkasse Hameln-Weserbergland  
IBAN: DE54 2545 0110 0000 0081 02

**- Bitte immer die Kirchengemeinde und den  
Verwendungszweck angeben! -**



**Datenschutzbeauftragter** des Kirchenkreises  
Holzminden-Bodenwerder: Jörg Dieckhoff, Kirchenamt  
Hameln-Holzminden, Bahnhofplatz 1, 31785 Hameln  
Joerg.Dieckhoff@evlka.de

# Kirchenmusikalische Gruppen

## Evangelische Singschule

(Leitung: Christiane Klein)

Einsätze in Gemeindeveranstaltungen, Gottesdiensten und beim „Adventsingens der Evangelischen Singschule“

## Minikantorei

**(Kinder im Vorschulalter)**

singt zur Zeit unter der Leitung von Ingrid Tesch im Rahmen des Evangelischen Kindergartens. Wenn genügend Interesse besteht, könnte auch wieder ein Nachmittags-Angebot eingerichtet werden. **Bitte ggf. bei Kantorin Klein anfragen**

**mittwochs 14.10 - 15.00 h**

## Kinderkantorei I (Kl. 1 - 3)

Fortführung der musikalischen Grundausbildung mit Schwerpunkt Singen und Notenlesen; Ausbau der stimmlichen Fähigkeiten; weiterhin ganzheitliches Erarbeiten von Liedern und Singspielen

**mittwochs 16.30 - 17.30 h**

## Kinder-/Jugendkantorei (Kl. 4 - 9)

eine Wochenendfreizeit im Jahr; Aufführung von szenisch gestalteten Musicals; Hinführung zum mehrstimmigen Singen, Projekte mit der Kantorei

## Kantorei Bodenwerder

**mittwochs 19 - 21 h**

übergemeindlicher Chor. Neben der musikalischen Gestaltung von Gottesdiensten werden jährlich ein bis zwei Konzerte – meist mit Orchester - ge-

sungen, wobei die stilistische Bandbreite von etwa 1600 bis in die Moderne reicht. Notenkenntnisse und musikalische Erfahrung sind sehr willkommen, aber nicht Voraussetzung. Man muss auch nicht einzeln vorsingen, wenn man mitsingen möchte. Eine intensive Stimmbildung begleitet und unterstützt die Chorarbeit.

*Neue Mitsänger\*innen in allen Stimmen willkommen!*

## Blockflötenensemble

**dienstags 18.20 - 19.20 h**

Musikgruppe mit Erwachsenen. Es wird Musik aus der Zeit von ca. 1400 - 2000 für Gottesdienste, Konzerte und Einsätze in den Seniorenheimen der Stadt gespielt. Im Anschluss probt nach Verabredung die „Stadtpfeffery“, ein Ensemble mit Renaissance-Instrumenten.

## Gospelchor auf Zeit

**dienstags 19 - 20.30 h**

(in der Regel vier Proben und zwei Aufführungstermine)

Der Projektchor trifft sich einmal jährlich im Frühjahr zu kompakten Arbeitsphasen (Beginn in der Regel: Anfang Februar). In den Proben und bei den Auftritten wird auswendig gesungen. Notenkenntnisse und musikalische Erfahrung sind sehr willkommen, aber nicht Voraussetzung. Eine intensive Stimmbildung begleitet und unterstützt die Chorarbeit.

Info und Anmeldung:

**Ev.-luth. Kirchengemeinde Bodenwerder-Kemnade  
und Kreiskantorat Holzminden-Bodenwerder**

Christiane Klein, Im Kälbertal 7, 37619 Bodenwerder  
Tel.: 05533/4820 // [Christiane.KleinKM@t-online.de](mailto:Christiane.KleinKM@t-online.de)

**sonntags 17 Uhr** - (Eintritt frei, Spenden erbeten)  
Künstlerische Leitung: Christiane Klein & Stefan Vanselow

**MUSIK**  
**WOCHEN**  
WESERBERGLAND



**12. Mai, 17 Uhr, Petri-Pauli-Kirche Bad Münders**

**Jazz@MWW: „Infusion“**

Jazz-Standards für Chor und Jazz-Trio

Jazzchor Freiburg, Leitung: Bertrand Gröger,

Vorprogramm: Gospelchor „A Time To Sing“ des Kirchenkreises, (Ltg.: Christiane Klein)

**19. Mai, 17 Uhr, Klosterkirche St. Marien Kemnade (Bodenwerder)**

**MWW für Familien: Achtung, Baustelle!**

Blechbläserquartett „MACH7“, Susanne Grünig (Moderation) und Frau Muse

Vorprogramm: Kinderkantorei Hameln (Ltg.: Tina Stephan & Gesa Rottler) und Evangelische Singschule Bodenwerder (Ltg.: Christiane Klein); Cajón-Projekt Bodenwerder

**26. Mai, 17 Uhr, Johanniskirche Bevern**

**Martín Palmeri: Tango-Messe**

Aloisa Aisemberg, Mezzosopran | Helmut Abel, Bandoneon | Irene Aisemberg, Klavier |

Christoph Anacker, Kontrabass | Mirage Streichquartett | Kantorei Bodenwerder, Leitung: Christiane Klein

**2. Juni, 17 Uhr, Klosterkirche Amelungsborn**

**Hildegard von Bingen: Ordo Virtutum (Spiel der Kräfte; um 1150)**

Ars Choralis Coeln, Leitung: Maria Jonas

**9. Juni, 17 Uhr, Kilianskirche Lügde**

**Heinrich Ignaz Franz Biber: Rosenkranzsonaten (1678-87)**

Annegret Siedel (Barockviolin), Kate Green (Barockvioloncello), Simon Linné (Barocklaute), Christiane Klein (Orgel)

**16. Juni, 17 Uhr, Kath. Kirche St. Augustinus Hameln**

**Sinfoniekonzert: Streicherserenade**

Werke von Dvořák, Mendelssohn, Barber u. a.

Göttinger Symphonie Orchester, Leitung: Stefan Vanselow

**23. Juni, 17 Uhr, Marktkirche St. Nicolai Hameln**

**Thomas Quasthoff & Freunde**

**Johannes Brahms: Liederzyklus „Die schöne Magelone“ (1861-69)**

Thomas Quasthoff (Rezitation), Manuel Walsler (Bariton), Alexander Fleischer (Klavier)

**30. Juni, 17 Uhr, Rittergut Westerbrak**

**God save the King!**

**Anthems von Georg Friedrich Händel**

Soli, Barockorchester „la festa musicale“ (auf historischen Instrumenten),

Kammerchor des Kirchenkreises Hameln-Pyrmont, Leitung: Stefan Vanselow



## Seniorenendomisil Haus Weseraue

Dorfstraße 2  
37619 Bodenwerder  
Telefon 05533 97 10-0

### Schwerpunkte

- Betreutes Wohnen
- Tagespflege
- Kurzzeitpflege
- Vollstationäre Pflege
- Versorgung bei apallischem Syndrom und Wachkomapatienten
- Offene Dementenstation
- Senioren mit Sehbehinderung

Fragen Sie nach unseren umfangreichen Angeboten und Serviceleistungen.

 **ProSenis**  
BVN 

*Freiraum für mehr Lebensqualität*

WENN DER MENSCH DEN  
MENSCHEN BRAUCHT.....

# Schomburg

## Bestattungen

Seit über 90 Jahren vertrauensvoll und kompetent an Ihrer Seite

Dipl.-Ing. und Fachgeprüfte Bestatterin **Antje Schomburg**  
Im Hagen 2, 37619 Bodenwerder  **05533 / 3545**

 [www: schomburg-bestattungen.de](http://www.schomburg-bestattungen.de)  
[@schomburg.bestattungen@t-online.de](mailto:@schomburg.bestattungen@t-online.de)

Zertifiziertes QM System  
nach ISO 9001:2008  
LGAC   
Ein Unternehmen des TÜV Rheinland



AGAPLESION  
EV. WOHNEN & PFLEGEN  
HOLZMINDEN

AGAPLESION DIAKONIE SOZIALSTATION

(ambulante Pflege)

Hamelner Straße 3  
37619 Bodenwerder  
Tel. 05533-97 33 33

AGAPLESION  
SAHLFELDSTIFT

Hamelner Straße 3  
37619 Bodenwerder  
Tel. 05533-97 33 22

AGAPLESION RESIDENZ  
DER DIAKONIE

Albert-Schweitzer-Straße 7  
37619 Bodenwerder  
Tel. 05533-04 01 0





*Wohnen und Wohlfühlen  
in familiärer Atmosphäre....*




**Parkresidenz  
am Mühlentor**




Hamelner Straße 9 | 37619 Bodenwerder  
Tel. 05533 - 97260 | [www.pflege-sewo.de](http://www.pflege-sewo.de)



**Pflegeheim  
am Hakenberg**  
*Hier bin ich zu Hause!*



**Essen auf Rädern**

Es ist wichtig, **jeden Tag eine warme Mahlzeit** zu sich zu nehmen. Da das selber kochen im Alter immer schwieriger wird, bieten wir Ihnen unseren Service „Essen auf Rädern“ an.

Die Mahlzeiten werden von unserem Küchenteam **täglich frisch** gekocht. Jeden Tag gibt es zwei Gerichte zur Auswahl.

**Das Mittagessen inkl. Dessert und Anlieferung kostet 6,00 €.**

Wir freuen uns, wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und wünschen Ihnen schon im Voraus einen guten Appetit.




Liefergebiet: Bodenwerder, Breitenkamp, Buchhagen, Halle, Hehlen, Heinrichshagen, Kirchbrak, Linse, Westerbrack

Hakenberg 8 · 37619 Bodenwerder · Tel.: 05533/3777 · [www.am-hakenberg.de](http://www.am-hakenberg.de)

**Bestimmen Sie schon zu Lebzeiten  
die Art Ihrer späteren Bestattung**

**Wir beraten Sie gerne über eine Erd-, Feuer oder Seebestattung,  
gehen ganz auf Ihre Wünsche ein und übernehmen sämtliche  
Formalitäten bei Behörden und Versicherungen**



**Kellner**



**Bestattungen**

Ihr Berater im Trauerfall für Bodenwerder und Umgebung

**Telefon 05533 / 2500**



Kirchentag.de #Kirchentag Servicenummer 0231 99768-100

# Deutscher Evangelischer Kirchentag Dortmund 19.-23. Juni 2019

**Frühbucher-Vorteil bis 8. April 2019**

**WAS FÜR EIN VERTRAUEN**

2. Könige 18,19



**26. Mai 2019**

Ihre Stimme zählt, aber nur,  
wenn Sie sie auch abgeben!

**Also - wählen gehen!!**

### **Hinweis auf die Widerspruchsmöglichkeit**

Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen (z.B. Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen, Ehejubiläen und kirchliche Bestattungen), die ihre Person betreffen veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung bis zum 15. Mai (Redaktionsschluss) widersprechen. Teilen Sie uns Ihren Widerspruch an folgende Adresse mit:

Ev.-luth. Kirchengemeinde Bodenwerder-Kemnade,  
Corvinusgang 3, 37619 Bodenwerder

Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung der Amtshandlung unterbleibt. Selbstverständlich können Sie den Widerspruch jeder Zeit wieder zurückziehen.

## Herzliche Einladung

### wöchentlich:

dienstags	14:30 Uhr	<b>Handarbeitskreis</b> Kerstin Wysinsky, Tel. 79 58 Ulrike Genske, Tel. 409 091
donnerstags	15:00 Uhr	<b>Seniorenkreis</b> Ingrid Knopf, Tel. 79 32 Bärbel Stegen, Tel. 40 85 914

### 14-tägig:

1. und 3. Donnerstag im Monat	19:30 Uhr	<b>Bibel im Gespräch</b> (in Zusammen- arbeit mit der Landeskirchlichen Gemeinschaft e.V. Hameln)
-------------------------------------	-----------	---

### monatlich:

3. Montag im Monat	14:30 Uhr	<b>Hinterbliebenen-Gesprächskreis</b> Ingrid Knopf, Tel. 79 32 Doris Hahne, Tel. 74 28
letzter Donnerstag im Monat	18:00 Uhr	<b>Besuchsdienstkreis</b> Pastoren Klein, Schulze u. Dortmund
2. Samstag im Monat	verschiedene Zeiten und Orte	<b>Alleinstehende</b> Renate Kohrs, Tel. 27 09 Karin Wissel, Tel. 97 90 34

### **An allen Treffen**

- in der Regel im Haus der Kirche, Im Kälbertal 7 -  
**können Sie ohne Anmeldung unverbindlich teilnehmen!**

Alkohol-Probleme? Was kann ich tun? Wo gibt es Hilfe?  
Hilfe - mit Gesprächen bei den Anonymen Alkoholikern  
Die Anonymen Alkoholiker treffen sich in Bodenwerder  
jeden Mittwoch um 19 Uhr im Corvinusgang 3  
AA-Bodenwerder \* Postfach 1206 \* 37616 Bodenwerder  
[www.anonyme-alkoholiker.de](http://www.anonyme-alkoholiker.de)

## Pfarramt

Pastor Günter Klein	Telefon:	48 57
Pastor Peter Dortmund		28 50
Pastor Jörg Schulze	9733101(im Sahlfeldstift)	
- für die Altenheim Seelsorge:	0176 11522706	

## Pfarrbüro, Corvinusgang 3

(Öffnungszeiten: Mo - Fr: 9 - 12 Uhr und Do: 14 - 17 Uhr)	Fax: 97 14-29
Doris Hahn, Pfarrsekretärin	E-Mail: KG.Bodenwerder@evlka.de

## Homepage: [www.kg-bodenwerder-kemnade.wir-e.de](http://www.kg-bodenwerder-kemnade.wir-e.de)

Christiane Klein, Kantorin	48 20
Danica Milanov, Küsterin	10 38
<b>Aktueller Gottesdienstabruf</b>	<b>97 14 - 11</b>

## Ev. Kindergarten, Im Kälbertal 7

Kerstin Wiedwald	22 28
------------------	-------

## Beratungsstelle des Diakonischen Werkes Holzminden

Allg. Sozialberatung, Mutter-Kind-Kuren u.a.,  
Ulrike Walkling - nur nach Vereinbarung -

**Terminvergabe:** montags von 15 bis 17 Uhr und  
donnerstags von 10 bis 12 Uhr      0 55 31 / 1 34 56

**Sprechstunde in Bodenwerder** - nur nach Vereinbarung -  
Corvinusgang 3      0 55 33 / 97 14-14

AGAPLESION Diakonie Sozialstation Bodenwerder,  
Hamelner Str. 1-3

0 55 33 / 97 33-33

Herausgeber:	Ev.-luth. Kirchengemeinde Bodenwerder-Kemnade, Corvinusgang 3, 37619 Bodenwerder
V.i.S.d.P.:	Christiane Sahn, Hindenburgstr. 4, Bodenwerder
Druck:	Gemeindebriefdruckerei, Groß-Oesingen
Auflage:	2.100 Stück



[www.blauer-engel.de/uz14](http://www.blauer-engel.de/uz14)

Dieses Produkt Dachs  
ist mit dem Blauen Engel  
ausgezeichnet.

[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

## 31. Musikwochen Weserbergland 2019

19. Mai, 17 Uhr,  
Klosterkirche St. Marien Kemnade

### MWW für Familien: „Achtung, Baustelle!“

Blechbläserquartett „MACH7“  
Susanne Grünig (Moderation)  
und Frau Muse



Vorprogramm: Kinderkantorei Hameln (Ltg.: Tina Stephan & Gesa Rottler) und  
Evang. Singschule Bodenwerder (Ltg.: Christiane Klein), Schülerinnen und Schüler  
des Cajón-Projektes Bodenwerder

Durch das Zwergen-Abo der NDR Radiophilharmonie in Hannover, deutschlandweit eines der beliebtesten Musikvermittlungsformate für Kinder, ist die Hamburger Moderatorin und Musikvermittlerin Susanne Grünig überregional bekannt geworden. Nun kommt sie gemeinsam mit ihrer kongenialen, wie immer etwas tapsigen Partnerin, Frau Antonia Muse, nach Bodenwerder und nimmt Klein und Groß mit auf eine Baustelle. In den fast 1000 Jahre alten Gemäuern der Klosterkirche St. Marien Kemnade wird auch der komplizierte Bau einer Kirche musikalisch ausprobiert. Die „Bauarbeiter“ der österreichischen Blechbläser-Formation MACH7 um den Solo-Posaunisten der NDR Radiophilharmonie, Emil Haderer, helfen dabei. Ob der Baumeister seine Mannschaft im Griff hat?



Im Vorprogramm treten die heimischen Kinderkantoreien aus Bodenwerder und Hameln auf. Ebenfalls einbezogen werden Kinder der Grundschule und der Oberschule Bodenwerder, die an einem groß angelegten Cajón-Projekt teilnehmen.

*"Ob der Baumeister seine Mannschaft im Griff hat?"*